



## Checkliste für Austauschprojekte

### Planung

- Unsere SchülerInnen sind ausreichend informiert und vorbereitet.
- Die angestrebten Ziele und Schwerpunkte werden vorgängig festgelegt.
- Unser Austauschprojekt ist im Jahresprogramm beider Schulen aufgeführt.
- Ort, Zeitpunkt und Dauer einer direkten Begegnung werden möglichst frühzeitig in gegenseitiger Absprache festgelegt.
- Unsere SchülerInnen nehmen freiwillig teil.
- Unsere SchülerInnen sind informiert und motiviert, sich auf Neues einzulassen.
- Die Eltern sind orientiert und unterstützen das Projekt konkret und explizit.
- Das Lehrerteam ist über das Austauschprojekt informiert und unterstützt mit Wort und Tat.
- Ein Reserveprogramm für unvorhersehbare Situationen liegt bereit.
- Das Budget ist erstellt und von der Schulleitung bzw. der Schulbehörde bewilligt worden (ca. Fr. **XXX** für zwei Begegnungswochen „aller-retour“).
- Gesuche um finanzielle Unterstützung sind rechtzeitig gestellt worden.
- Alle administrativen Vorarbeiten sind abgeschlossen (Anfragen, Gesuche, Bestätigungen, Bewilligungen usw.).
- Das Austauschprogramm wird von den Lehrpersonen beider Partnerschulen gemeinsam erstellt.
- Unsere SchülerInnen verfügen über einen entsprechenden Grundwortschatz (Wörter und Wendungen) im Hinblick auf den Austausch.
- Wir planen alle Aktivitäten im Rahmen unseres gemeinsamen Austauschkonzepts, in welchem die Ziele formuliert sind.

### Durchführung

- Die SchülerInnen machen sich mit der neuen Umgebung vertraut (OL sprachgemischte Gruppen, zweisprachiger Postenlauf).
- Wir beschäftigen uns mit Themen, die für die Jugendlichen inhaltlich relevant sind.
- Die SchülerInnen können sich am 2. Tag eines mehrtägigen Aufenthalts in einem geschützten Rahmen zu ihrem Wohlbefinden äussern.
- Notfallplan für problematische SchülerInnen ist vorhanden (Bsp: Krisenintervention, Heimkehr in Absprache mit Eltern und Schulleitung).
- Die Schüleraktivitäten sind durchwegs zweisprachig.
- Die Schülergruppen sind gemischt.



- Die SchülerInnen werden in bilingualen Sprachateliers gezielt auf einzelne Themen vorbereitet (Exkursionen, Film, Theater, Konzert usw.).
- Auf Probleme und Störungen reagieren wir flexibel und gelassen: Es lässt sich nicht alles planen!

### **Auswertung/Evaluation**

- Ergebnisse und Resultate werden regelmässig, spätestens unmittelbar nach Abschluss des Projekts präsentiert.
- Es findet eine mündliche und/oder schriftliche Evaluation bei allen Beteiligten statt.
- Die Ergebnisse der Evaluation werden allen Beteiligten zugänglich gemacht.
- Mit der Partnerschule überdenken wir das gemeinsame Austauschkonzept.
- Der weitere Verlauf der Austauschaktivitäten wird reflektiert, allenfalls angepasst und anschliessend festgelegt.

### **Achtung!**


**Es brauchen nicht alle Punkte gleichermassen berücksichtigt zu werden, aber je mehr Punkte mit JA beantwortet werden können, desto erfolgreicher wird euer Austauschprojekt werden.**



ETAT DE FRIBOURG  
STAAT FREIBURG

Service de l'enseignement obligatoire de langue  
française SEnOF  
Amt für deutschsprachigen obligatorischen  
Unterricht DOA

## Signalisation des auteurs

Auteur-s : (nom, prénom et courriel fr.educanet2.ch)	<b>COLT</b>
Date de la dernière modification :	<b>Février 2016</b>
Copyright :	<p>Cette ressource est publiée par Friportail, 2016, sous licence Creative Commons - utilisation sans modification autorisée sous conditions.</p>  <p>Pour plus d'informations sur ces conditions, consultez la page suivante :</p> <p><a href="https://www.friportail.ch/content/creative-commons-nc-nd">https://www.friportail.ch/content/creative-commons-nc-nd</a></p>